



## Covid-19 Symptome und Testmöglichkeiten

### Das Krankheitsbild

Die Symptome der neuen Lungenerkrankung sind unspezifisch. Fieber, trockener Husten und Atemprobleme können auch bei einer Grippe auftreten. Die SARS-CoV-2 Viren vermehren sich wie Grippeviren im Rachen, was sie ansteckender macht als anfangs vermutet, berichtet der Virologe Christian Drosten von der Berliner Charité. Die Erreger infizieren vor allem Zellen der unteren Atemwege und können eine Lungenentzündung verursachen. Manche Menschen haben nur eine leichte Erkältungssymptomatik mit Frösteln und Halsschmerzen. Mitunter können Patienten auch Kopfschmerzen oder Durchfall haben. Fieber tritt nicht zwangsläufig auf.

**Sollten Sie diese Symptome zeigen, bitten wir um einen telefonischen Erstkontakt.** Manches lässt sich schon am Telefon oder in unserer Videosprechstunde klären. Ggf. sollte ein Rachenabstrich im Diagnosezentrum von Mülheim erfolgen.

Sollte ein persönlicher Kontakt notwendig erscheinen, bieten wir tägliche Sprechzeiten ausschließlich für Patienten mit diesen Symptomen. Wir treffen für unser Personal dafür vorsorglich Hygiene- und Schutzmaßnahmen, um eine mögliche Ansteckung zu vermeiden. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass wir Sie herzlich gerne, jedoch mit Maske begrüßen.

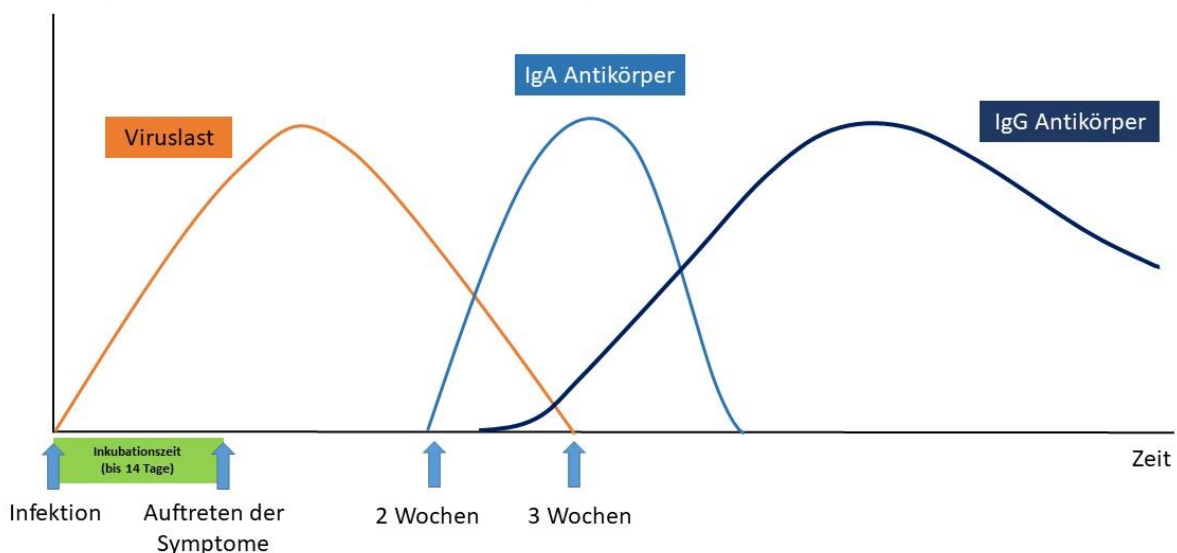
### Testmöglichkeiten

#### Rachenabstrich

Sollten Sie **akute (leichte oder schwere) Symptome** einer möglichen Covid-2019 Erkrankung zeigen, wird ein Rachenabstrich empfohlen. Dieser wird in der Regel von uns per Fax und Überweisung organisiert und idealerweise in Diagnosezentrum in Mülheim Saarn vor einem ersten persönlichen Kontakt in der Praxis durchgeführt. Anschließend sollte jeder bis zur Bekanntgabe des Testergebnisses enge Kontakte mit weiteren Personen meiden und aufgrund der Symptome im häuslichen Umfeld bleiben. **Die Kosten für den Test werden von der gesetzlichen Krankenkasse übernommen.**

#### Laboruntersuchung : Antikörper-Test auf spezifische IgA und IgG-Antikörper

Spezifische IgA- und IgG-Antikörper bilden sich erst einige Tage bis Wochen nach einer akuten Atemwegsinfektion, daher ist diese Blutuntersuchung für die Diagnostik einer akuten Erkrankung ungeeignet. Ein Antikörper-Nachweis kann jedoch für die Identifikation von bereits länger bestehenden oder gar überstandenen Infektionen hilfreich sein. Inwieweit die Präsenz von Antikörpern mit Immunität korreliert, ist nach derzeitigem Kenntnisstand noch unklar. Diese Fragestellung wird aktuell am Institut für Virologie näher untersucht.



**Die Kosten** für die Beratung und Durchführung dieser Testung werden **nicht von den Krankenkassen übernommen** und sind, wenn der Test gewünscht wird, persönlich zu tragen.